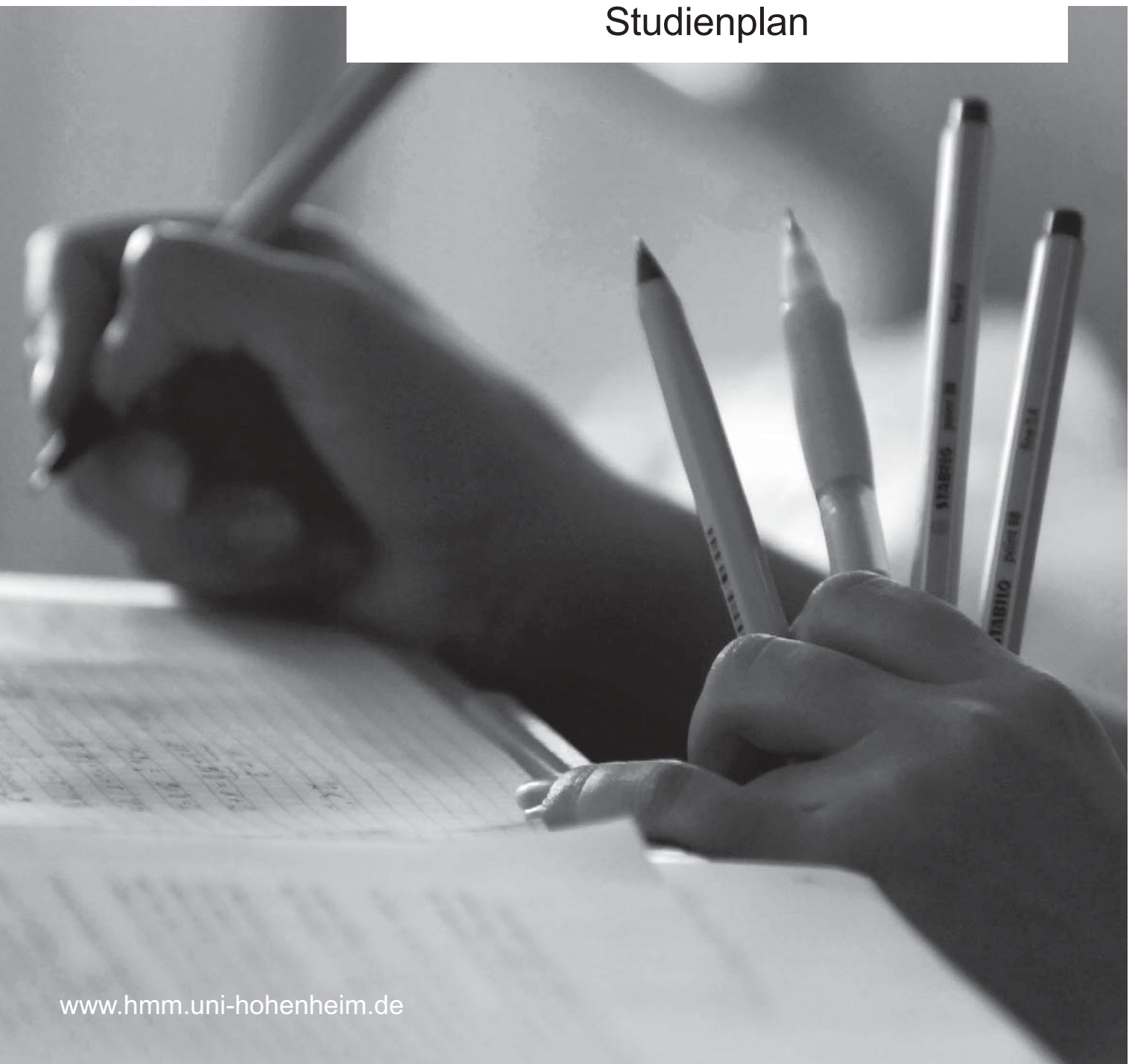




# MANAGEMENT

Master of Science

## Studienplan



# ■ INHALTSVERZEICHNIS

GLOSSAR	3
ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUM	4
AUFBAU DES WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS	5
VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN	6
GRUNDLEGENDER BEREICH	7
SCHWERPUNKTFÄCHER FINANCIAL MANAGEMENT	9
SCHWERPUNKTFÄCHER HEALTH CARE & PUBLIC MANAGEMENT	9
SCHWERPUNKTFÄCHER INTERORGANISATIONAL MANAGEMENT & PERFORMANCE	9
SCHWERPUNKTFÄCHER MARKETING & MANAGEMENT	9
LISTEN ERGÄNZUNGSFÄCHER	11
AUSGESCHLOSSENE KOMBINATIONEN	12
WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER	15
WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER	36
WÄHLBARE KLEINE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER	61

Grundlage des vorliegenden Studienplans ist die [Prüfungsordnung vom 28.07.2010](#).

Diesen Studienplan erhalten Sie auch in gedruckter Form im Studieninformationszentrum, bei der Zentralen Studienberatung oder bei der [Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften](#).

## GLOSSAR

Hausarbeit	HA
Klausur	K
Kolloquium	KQ
Leistung in der Übung	ÜL
mündliche Leistung	MDL
Pflicht	P
Referat	REF
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Übung	Ü
Vorlesung	V
Vorlesung mit Seminar	VS
Vorlesung mit Übung	VÜ

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUM

<b>Zielsetzung</b>	Ziel des Studiengangs ist es, eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Wirtschaftswissenschaften zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet er die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung. Sie sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Führungskräfte bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vielfältigen Berufsfeldern tätig zu sein.
<b>Voraussetzungen</b>	Zum Studium zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studiengangs in Wirtschaftswissenschaften im In- und Ausland oder einem mindestens dreijährigen Hochschulstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, welches in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich abgeschlossen wurde. Näheres regelt die Zulassungsordnung.
<b>Informationsmöglichkeiten</b>	Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, -ablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende bei der Zentralen Studienberatung (ZSB) bzw. dem Studieninformationszentrum (SIZ) der Universität. Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät das C@reerCenter Hohenheim. Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten betrifft, wird von den Fachstudienberatern in den Instituten durchgeführt.
<b>Studien- und Prüfungsplan</b>	Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. <b>Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich!</b> Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von den Studierenden selbst erstellt wird.
<b>Studienaufbau Module Lehrinhalte Lehrveranstaltungen</b>	Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. Pro Semester müssen (i.d.R) fünf Module erfolgreich absolviert werden. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die unter <a href="http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog">www.uni-hohenheim.de/modulkatalog</a> verfügbar sind. Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltung/en (Vorlesung, Übung, Seminar u.a.). Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können die Studierenden den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn unter <a href="http://www.uni-hohenheim.de/vvz">www.uni-hohenheim.de/vvz</a> bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.
<b>Leistungspunkte</b>	Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum ("workload") werden sechs ECTS-Punkte vergeben. Für die Master-Thesis werden 18 ECTS-Punkte vergeben. Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 ECTS-Punkte. In jedem Modul sind studienbegleitend - im Modulkatalog (s.o.) definierte - Leistungen zu erbringen, die benotet werden. Eine Leistung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurde.
<b>Prüfungen</b>	Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt i.d.R. Mitte Oktober und endet Mitte Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt i.d.R. Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind unter <a href="http://www.uni-hohenheim.de/pruefung">www.uni-hohenheim.de/pruefung</a> verfügbar. Die Anmeldung zu Studienleistungen erfolgt (i.d. R.) unter <a href="http://www.wiso-services.uni-hohenheim.de/kvs">www.wiso-services.uni-hohenheim.de/kvs</a> .
<b>Master-Thesis</b>	Die Master-Thesis soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften selbständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. (I.d.R. wird die Master-Thesis im Verlauf des vierten Studiensemesters angefertigt.)

## AUFBAU DES WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

Das wirtschaftswissenschaftliche Master-Studium gliedert sich in drei Bereiche. Der grundlegende Masterbereich umfasst 18 ECTS-Punkte, der Schwerpunktbereich 84 ECTS-Punkte (= 14 Module zu je 6 ECTS-Punkten) und die Master-Thesis 18 ECTS-Punkte.

Der grundlegende Masterbereich setzt sich zusammen aus einem methodischen Fach Management-Methodik im Umfang von 9 ECTS-Punkten sowie einem inhaltlich grundlegenden Fach Allgemeine Master-Betriebswirtschaftslehre (=Ausrichtungsfach) im Umfang von 9 ECTS-Punkten.

Der Schwerpunktbereich besteht aus zwei Schwerpunktfächern mit einem Umfang von je 24 ECTS-Punkten, zwei zugehörigen Schwerpunkt-Seminaren zu jeweils 6 ECTS-Punkten, sowie einer Schwerpunkt-Ergänzung im Umfang von 24 ECTS-Punkten. Diese kann entweder aus einem großen Ergänzungsfach (bestehend aus 4 Modulen zu je 6 ECTS-Punkten) oder aus zwei kleinen Ergänzungsfächern im Umfang von je 12 ECTS-Punkten (= 2 Modulen zu je 6 ECTS-Punkten) bestehen.

Im Schwerpunktbereich des Master-Studiengangs Management stehen vier Schwerpunkte zur Wahl:

- Financial Management,
- Health Care & Public Management (ab Wintersemester 2010/2011).
- Interorganisational Management & Performance,
- Marketing & Management,

Einer dieser Schwerpunkte ist für das Master-Studium zu wählen. Die Wahl ist bei der ersten Anmeldung zu einer Prüfungsleistung des gewählten Schwerpunkts beim Prüfungsamt vom Studierenden anzugeben. Ein späterer Wechsel kann vom Prüfungsausschuss nur auf begründeten Antrag genehmigt werden. Im gewählten Schwerpunkt sind zwei Schwerpunktfächer zu wählen (s. S. 9ff.). Es können nur solche Schwerpunktfächer gleichzeitig gewählt werden, die keine übereinstimmenden Pflichtmodule enthalten (s. S. 12ff.).

Zu jedem der beiden gewählten Schwerpunktfächer ist ein zugehöriges Schwerpunkt-Seminar hinzuzuwählen. Die im Seminar erzielte Note wird in die Berechnung der Fachnote des Schwerpunktfachs einbezogen; damit enthält die Fachnote jedes Schwerpunktfachs Leistungen im Umfang von 30 ECTS-Punkten (= 5 Module zu je 6 ECTS-Punkten).

Für die Schwerpunkt-Ergänzung stehen unabhängig vom gewählten Schwerpunkt entweder eines der großen Ergänzungsfächer (s. S. 15ff.) *oder zwei* der kleinen Ergänzungsfächer (s. S. 36ff.) mit überschneidungsfreien Pflichtmodulen zur Wahl. Nicht gewählt werden können Ergänzungsfächer mit Pflichtmodulen, die bereits in gewählten Schwerpunktfächern enthalten sind (vgl. S. 11ff.).

Die Wahl der Ergänzungsfächer kann vom Vorliegen entsprechender Vorkenntnisse abhängig gemacht werden (s. Teilnahmevoraussetzungen in den Modulbeschreibungen unter [www.uni-hohenheim.de/modulkatalog](http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog)).

Das Thema der Master-Thesis ist aus einem der gewählten Schwerpunktfächer, einem der gewählten Ergänzungsfächer oder aus dem Fach Allgemeine Master-Betriebswirtschaftslehre zu entnehmen.

## **VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN**

Die Pflichtveranstaltungen im grundlegenden Bereich sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit „Verb.“) mit P gekennzeichnet.

In den wählbaren Fächern sind die obligatorischen Veranstaltungen mit P ausgewiesen. Wahlpflichtveranstaltungen, die von den Studierenden hinzugewählt werden müssen, sind mit W bezeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen.

Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, d.h. die Veranstaltung muss weder mehrmals besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. (Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung.)

## GRUNDLEGENDER BEREICH

### Management-Methodik

Fachverantwortlicher: Kleine

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Management-Methodik 1	K	1.	Methoden der quantitativen Management-Forschung	VÜ	P	2		6
			Methoden der empirischen Management-Forschung	VÜ		2		
Management-Methodik 2	K	1.	Modellierung & Entscheidung	V	P	2		3
Summe						6	0	9
							9	

## Allgemeine Master-Betriebswirtschaftslehre

Fachverantwortlicher: Gerybadze

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Master-ABWL 1	K	1.	Theory of the Firm	V	P	2		6
			Kapitalmarkt & Corporate Governance	V		2		
Master-ABWL 2	K	1.	Koordination betrieblicher Entscheidungen	V	P	2		3
Summe						6	0	9
							9	



Bei der Wahl eines Fachs als Schwerpunktfach ist ein zugehöriges Seminarmodul (im Umfang von 6 ECTS-Punkten) hinzuzuwählen. Zu jedem Schwerpunktfach wird mindestens einmal im Jahr mindestens ein Seminarmodul angeboten. Details hierzu werden von den jeweiligen Verantwortlichen bekanntgegeben.

### **SCHWERPUNKTFÄCHER FINANCIAL MANAGEMENT**

- Banking & Finance (s. S. 15)
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (s. S. 16)
- Controlling (s. S. 18)
- Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung (s. S. 19)
- Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung (s. S. 20)
- Finance & Risk Management (*wird derzeit nicht angeboten*)
- Management of Financial Institutions (s. S. 29)
- Rechnungswesen (s. S. 32)
- Wirtschaftsprüfung (*wird derzeit nicht angeboten*)

### **SCHWERPUNKTFÄCHER HEALTH CARE & PUBLIC MANAGEMENT**

Dieser Schwerpunkt und die dazugehörigen Schwerpunktfächer

- Health Behaviour (s. S. 21)
- Health Care Management (s. S. 22)
- Health Insurance & Social Security (s. S. 23)

werden ab dem Wintersemester 2010/2011 angeboten.

### **SCHWERPUNKTFÄCHER INTERORGANISATIONAL MANAGEMENT & PERFORMANCE**

- Business Optimisation (s. S. 17)
- Management Information Systems (s. S. 28)
- Produktion & Logistik (s. S. 31)

### **SCHWERPUNKTFÄCHER MARKETING & MANAGEMENT**

- Management (s. S. 26)
- Marketing (s. S. 30)
- Marketing- & Management-Insights (s. S. 10)

## Marketing- & Management - Insights

Fachverantwortlicher: Hadwich

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Relationship Management	K	2./4.	Relationship Management	VÜ	P	3		6
Industriegütermarketing	K	3./1.	Industriegütermarketing	VÜ	P	3		6
Alternative Wege zum eigenen Unternehmen	K	1./3.	Alternative Wege zum eigenen Unternehmen	VÜ	W	3	6	
Gruppengütermarketing	K	1./3.	Gruppengütermarketing	VÜ	W			
Integratives Wertschöpfungsmanagement	K	1./3.	Integratives Wertschöpfungsmanagement	VÜ	W			
Intellectual Property Management	HA K REF	2./4.	Intellectual Property Management	VÜ	W			
Internationales Marketing	K	2./4.	Internationales Marketing	VÜ	W			
Management-Kommunikation	K	2./4.	Management-Kommunikation	VÜ	W			
Dienstleistungsmarketing	K	3./1.	Dienstleistungsmarketing	VÜ	W			
Internes Marketing	K	4./2.	Internes Marketing	VÜ	W			
Management-Ethik	MDL	4./2.	Management-Ethik	VÜ	W			
Summe								12
							24	

Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

## **LISTEN ERGÄNZUNGSFÄCHER**

### **Große Ergänzungsfächer**

(Anlage GE zum Studienplan gem. Prüfungsordnung)

- Banking & Finance (s. S. 15)
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (s. S. 16)
- Business Optimisation (s. S. 17)
- Controlling (s. S. 18)
- Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung (s. S. 19)
- Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung (s. S. 20)
- Finance & Risk Management (*wird derzeit nicht angeboten*)
- Health Behaviour (*Angebot beginnt mit dem WS 2010/2011*) (s. S. 21)
- Health Care Management (*Angebot beginnt mit dem WS 2010/2011*) (s. S. 22)
- Health Insurance & Social Security (*Angebot beginnt mit dem WS 2010/2011*) (s. S. 23)
- Information Systems Engineering (s. S. 24)
- International Management – GE - (s. S. 25)
- Management (s. S. 26)
- Management- & Kultursoziologie (s. S. 27)
- Management Information Systems (s. S. 28)
- Management of Financial Institutions (s. S. 29)
- Marketing (s. S. 30)
- Personalpsychologie (*wird derzeit nicht angeboten*)
- Produktion & Logistik (s. S. 31)
- Rechnungswesen (s. S. 32)
- Umweltmanagement (s. S. 33)
- Wirtschafts- & Unternehmensethik (s. S. 34)
- Wirtschaftsprüfung (s. S. 35)

### **Kleine betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Ergänzungsfächer**

(Anlage KE Teil 1 zum Studienplan gem. Prüfungsordnung)

- Applied Management Information Systems (s. S. 36)
- Applied Optimisation (s. S. 37)
- Bank- & Börsenrecht (s. S. 38)
- Banking & Investments (s. S. 39)
- Externe Unternehmensrechnung (s. S. 40)
- Globale Wirtschaftsethik (s. S. 40)
- Grundfragen des Prüfungswesens (s. S. 42)
- Informationssysteme in der Finanzwirtschaft (s. S. 43)
- International Management – KE - (s. S. 44)
- Kartellrecht (s. S. 45)
- Logistik (s. S. 46)
- Management-Ethik (s. S. 47)
- Managementsoziologie (s. S. 48)
- Marketing Principles (s. S. 49)
- Medienmanagement (*wird derzeit nicht angeboten*)
- Nationale Unternehmensbesteuerung (s. S. 50)

- Öffentliches Wirtschaftsrecht (s. S. 51)
- Produktion (s. S. 52)
- Risk Management & Corporate Finance (s. S. 53)
- Spezielle Personalpsychologie (*wird derzeit nicht angeboten*)
- Spezielles Controlling (s. S. 54)
- Spezielles Umweltmanagement (s. S. 55)
- Steuerrecht (s. S. 56)
- Umstrukturierung von Unternehmen (s. S. 57)
- Unternehmensbewertung (s. S. 58)
- Unternehmensnachfolge (s. S. 59)
- Versicherungswirtschaft (s. S. 60)

### **Kleine volkswirtschaftliche Ergänzungsfächer**

(Anlage KE Teil 2 zum Studienplan gem. Prüfungsordnung)

- Econometrics (s. S. 61)
- Economic History & History of Economic Thought (s. S. 62)
- Economics of Innovation (s. S. 63)
- Environmental Economics (s. S. 64)
- Growth Economics (s. S. 65)
- Industrial Organisation & Competition Theory (s. S. 66)
- International Economics for Management Studies (s. S. 67)
- International Trade (s. S. 68)
- Labour Economics (s. S. 68)
- Markets & Consumption (s. S. 70)
- Money & Employment (s. S. 71)
- Public Finance (s. S. 72)

### **AUSGESCHLOSSENE KOMBINATIONEN**

**Schwerpunktfächer können nur gemeinsam gewählt werden, wenn sie keine übereinstimmenden Pflichtmodule enthalten.**

**Folgende Schwerpunktfächer können daher nicht kombiniert werden:**

- Banking & Finance mit Management of Financial Institutions
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre mit Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
- Controlling mit Rechnungswesen
- Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung mit Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung
- Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung mit Rechnungswesen
- Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung mit Rechnungswesen

**Ergänzungsfächer mit Pflichtmodulen, die bereits in gewählten Schwerpunktfächern enthalten sind, können nicht gewählt werden.**

**Folgende Ergänzungsfächer können daher nicht gewählt werden, wenn**

- Banking & Finance als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Banking & Finance
  - Banking & Investments
  - Management of Financial Institutions
  - Risk Management & Corporate Finance
  
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
  - Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
  - Nationale Unternehmensbesteuerung
  
- Business Optimisation als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Applied Optimisation
  - Business Optimisation
  
- Controlling als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Controlling
  - Rechnungswesen
  - Spezielles Controlling
  
- Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
  - Externe Unternehmensrechnung
  - Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
  - Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung
  - Nationale Unternehmensbesteuerung
  - Rechnungswesen
  
- Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
  - Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung
  - Externe Unternehmensrechnung
  - Rechnungswesen
  - Unternehmensbewertung
  
- Health Insurance & Social Security
  - Health Insurance & Social Security
  - Versicherungswirtschaft

- Management als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Management
- Management Information Systems als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Applied Management Information Systems
  - Management Information Systems
- Management of Financial Institutions als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Banking & Finance
  - Banking & Investments
  - Information Systems Engineering
  - Informationssysteme in der Finanzwirtschaft
  - Management of Financial Institutions
- Marketing als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Marketing
  - Marketing Principles
- Produktion & Logistik als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Logistik
  - Produktion
  - Produktion & Logistik
- Rechnungswesen als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Controlling
  - Externe Unternehmensrechnung
  - Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
  - Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung
  - Rechnungswesen
  - Spezielles Controlling

**Folgende kleine Ergänzungsfächer können nicht kombiniert werden:**

- Produktion mit Logistik

## WÄHLBARE GROÙE ERGÄNZUNGSFÄCHER

### Banking & Finance

Fachverantwortliche: Burghof/Koziol

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Advanced Corporate Finance	HAK	2./4.	Advanced Corporate Finance	V	P	2		6
			Cases in Advanced Corporate Finance	Ü		1		
Quantitative Finance	HAK	3.	Quantitative Finance	V	P	2	6	
			Cases in Quantitative Finance	Ü		1		
Banking & Derivatives	K	3./1.	Derivatives	VÜ	P	2		6
			Financial Intermediation	VÜ		2		
Portfoliomanagement	KREF	4./2.	Portfoliomanagement	VÜ	P	2	6	
Summe						12	12	12
								24

**Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**

Fachverantwortlicher: Kahle

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Unternehmensbesteuerung 1	K	1./3.	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital & Umsatz	VÜ	P	3	6	
Unternehmensbesteuerung 2	MDL	1./3.	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	P	3		6
Unternehmensbesteuerung 3	K	2./4.	Internationale Unternehmensbesteuerung	VÜ	P	2		6
			Fallstudien zur internationalen Unternehmensbesteuerung	VÜ		2		
Unternehmensbesteuerung 4	K	2./4.	Umstrukturierung von Unternehmen	VÜ	P	2	6	
Summe						12	12	12
							24	



## Business Optimisation

Fachverantwortlicher: Kleine

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Graphen & Projekte	K	1.	Graphen & Projekte	VÜ	P	3	6	
Operations Research	K	2.	Operations Research	VÜ	P	3		6
Risk Measurement	K	2.	Risk Measurement	VÜ	P	3		6
OR-Applications	MDL ÜL	3./1.	Performance Measurement	VÜ	P	3		6
Summe						12	6	18
							24	

## Controlling

Fachverantwortlicher: Troßmann

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Controlling-Instrumentarium	K	1./3.	Controlling-Instrumentarium	V	P	2		6
Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	K ÜL	2.	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	P	4	6	
Controlling-Anwendungen	K	1./3.	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	W	2	6	
	K ÜL	2.	Master-Basisübung zum Controlling	Ü	W			
	K	2./4.	Entscheidungs- & Bewertungsverfahren bei Risiko	V	W			
	K	2./4.	Personalcontrolling im Konzern	V	W			
	ÜL	3./1.	Betriebliche Umsetzung von Controlling-Konzepten	Ü	W			
	K	3./1.	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	V	W			
	K	3./1.	Rechtsaspekte im Finanzcontrolling	V	W			
Integratives Controlling	MDL	3./4.	Controlling-Integrationskolloquium	KQ	P	2		6
Summe						12	12	12
								24

Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

## Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung

Fachverantwortliche: Hachmeister/Kahle

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Unternehmensrechnung 1	K	1./3.	Sonderfragen der Rechnungslegung nach IFRS	V	P	1	6	
			Fallstudien internationaler Rechnungslegung	V	W	2		
			Rechnungslegung von Familienunternehmen	V	W			
			Rechnungslegung von Finanzinstrumenten	V	W			
			Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen	V	W			
			Sonderbilanzen	V	W			
Unternehmensrechnung 2	K	2./4.	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	P	3		6
Unternehmensbesteuerung 1	K	3./1.	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital & Umsatz	VÜ	P	3	6	
Unternehmensbesteuerung 2	MDL	3./1.	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	P	3		6
Summe						12	12	12
							24	

Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

## Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung

Fachverantwortlicher: Hachmeister

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Unternehmensrechnung 1 <sup>1)</sup>	K	1./3.	Sonderfragen der Rechnungslegung nach IFRS	V	P	1	6	
			Fallstudien internationaler Rechnungslegung	V	W	2		
			Rechnungslegung von Familienunternehmen	V	W			
			Rechnungslegung von Finanzinstrumenten	V	W			
			Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen	V	W			
			Sonderbilanzen	V	W			
Unternehmensrechnung 2	K	2./4.	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	P	3		6
Unternehmensbewertung - Methoden <sup>2)</sup>	K	3./1.	Unternehmensbewertung	VÜ	P	3		6
Unternehmensakquisition <sup>3)</sup>	K	2./4.	Akquisitionsfinanzierung	V	W	1	6	
			Mergers & Acquisitions	V		2		
Unternehmensbewertung - Anwendung <sup>3)</sup>	HA REF	2./4.	Praxis der Unternehmensbewertung	S	W	3	6	
Summe						12	12	12
							24	

1) Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

2) Die Übung (1 SWS) findet extern bei Praxispartnern statt.

3) Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

## Health Behaviour (Angebot beginnt mit dem WS 2010/2011)

Fachverantwortlicher: Sousa-Poza

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Health Behaviour 1	HA K REF	1.	Health Economics	VS	P	4		6
Health Behaviour 2	HA REF	2.	Advanced Topics in Health Economics	VS	P	2	6	
Health Behaviour 3	HA REF	2.	Empirical Analyses in Health Economics	VS	P	2	6	
Health Behaviour 4	K	3.	Arzthaftungsrecht	V	W	2	6	
			Consumer Behaviour & Health	V	W			
			Medizin für Nichtmediziner	V	W			
			Pathophysiologie/Ernährungsmedizin	V	W			
Summe						12	18	6
							24	

Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

## Health Care Management (Angebot beginnt mit dem WS 2010/2011)

Fachverantwortlicher: Ernst

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Health Care Management 1	K	1.	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	P	2		6
Health Care Management 2	K ÜL	1.	Advanced Economic Evaluation	VÜ	P	2	6	
Health Care Management 3 <sup>1)</sup>	K	1./3.	Controlling-Instrumentarium	V	W	2	6	
		2.	Advanced Topics in Health Care Management	V	W			
		2.	Krankenhausrechnungswesen & -besteuerung	V	W			
Health Care Management 4 <sup>2)</sup>	K	3.	Arzthaftungsrecht	V	W	2	6	
			E-Health	V	W			
			Krankenhausmanagement	V	W			
			Medizin für Nichtmediziner	V	W			
Summe						12	18	6
							24	

1) Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

2) Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

## Health Insurance & Social Security (Angebot beginnt mit dem WS 2010/2011)

Fachverantwortlicher: Schiller

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Health Insurance & Social Security 1	K ÜL	1./3.	Insurance Economics	VÜ	P	3	6	
Health Insurance & Social Security 2	K ÜL	2./4.	Grundlagen des Versicherungsmanagements	VÜ	P	3		6
Health Insurance & Social Security 3	K ÜL	2./4.	Aktuelle Themen der Krankenversicherung	V	P	2		6
Health Insurance & Social Security 4	K REF	1./3.	Ökonomische Aspekte der Krankenversicherung	VÜ	P	2	6	
			Rechtsgrundlagen des Gesundheitswesens	V	P	2		
Summe						12	12	12
								24

## Information Systems Engineering

Fachverantwortlicher: Kirn

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Information Systems Engineering 1	K	1./3.	Anforderungsanalyse & Softwareentwurf	VÜ	P	2		6
			Telematik	V		2		
Information Systems Engineering 2	K	2./4.	Informatikrecht	VÜ	P	2	6	
			Softwarestandards & Anwendungsarchitekturen	VÜ		2		
Information Systems	MDL	4./2.	Hauptseminar	S	P	2	6	
Information Systems Engineering 3	MDL	3./1.	ISE Projekt	S	P	2	6	
Summe						12	18	6
							24	



## International Management - GE

Fachverantwortlicher: Gerybadze

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
International Management 1	K ÜL	1./3.	Strategy & Organisation in Global Firms	V	P	2		6
			Strategy & Organisation in Global Firms	Ü		2		
International Management 2	K ÜL	2./4.	Managing International Business Units & Projects	V	P	2		6
			Managing International Business Units & Projects	Ü		2		
International Innovation Management	K	3./1.	International Innovation Management	V	W	2	6	
Projektseminar Internationales Management & Innovation	HA REF	3.	Projektseminar Internationales Management & Innovation	S	W	2	6	
International Management 3	K	4./2.	International Services & Consulting	VÜ	P	2	6	
Summe						12	12	12
							24	

Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

**Management**

Fachverantwortliche: Büttgen

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Human Resources Management	K	1./3.	Human Resources Management	VÜ	P	3		6
Entrepreneurship	K	2./4.	Entrepreneurship	VÜ	P	3		6
Umweltressourcenmanagement	K	2./4.	Umweltressourcenmanagement	VÜ	P	3	6	
Management-Projekt	HA MDL	3./1.	Management-Projekt	S	P	3	6	
Summe						12	12	12
							24	

## Management- & Kulturosoziologie

Fachverantwortlicher: Buß

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Werte- & Strukturwandel in Deutschland	HA K	1.	Werte- & Strukturwandel in Deutschland	S	P	2	6	
Unternehmenskommunikation	HA K	2.	Corporate Identity: Unternehmenskultur & Public Relations	S	P	2	6	
			Communication Performance Management	V		2		
Management in der modernen Gesellschaft	HA K	3.	Soziologie der Führung	S	P	2	6	
			Projektworkshop: Führungs- & Managementstrategien	Ü		1		
Management im Spannungsfeld transkultureller Kommunikation	HA MDL	4.	Interkulturelle Kommunikation	S	P	2		6
			Forschungspraktische Übung	Ü		1		
Summe						12	18	6
							24	

## Management Information Systems

Fachverantwortliche: Schoop

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Interorganisational Negotiations	K ÜL	1.	Advanced Negotiation Management	VÜ	P	3		6
Information Management	K	2.	Document Management & Workflow	VÜ	P	3		6
System Management	K	2.	Web Applications and Internet Technology	VÜ	W	3	6	
		3.	Interorganisational Systems	VÜ	W			
Project Management	MDL	3.	Project in Information Systems	S	P	3	6	
Summe						12	12	12
							24	

Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

## Management of Financial Institutions

Fachverantwortliche: Burghof/Kirn

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Banking & Derivatives	K	1./3.	Financial Intermediation	VÜ	P	2		6
			Derivatives	VÜ		2		
Portfoliomanagement	K REF	2./4.	Portfoliomanagement	VÜ	P	2	6	
Informationssysteme in der Finanzwirtschaft 1	K	3./1.	Informationssysteme in der Bank- & Versicherungswirtschaft	V	P	2		6
			Kredit-Rating für den Mittelstand	V		2		
Information Systems	MDL	4./2.	Hauptseminar	S	P	2	6	
Summe						12	12	12
							24	

**Marketing**

Fachverantwortlicher: Voeth

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Marketing Metric	K	1./3.	Markt- & Kaufverhaltensforschung	VÜ	P	3		6
Strategisches Marketing	K	2./4.	Strategisches Marketing	VÜ	P	3	6	
Marketing Projekt	HA MDL	3./1.	Projekt zum Marketing	S	P	3	6	
Marketing-Mix	K	2./4.	Marketing-Mix	VÜ	P	3		6
Summe						12	12	12
							24	

## Produktion & Logistik

Fachverantwortlicher: Habenicht

Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Operatives Produktionsmanagement	K	1.	Operatives Produktionsmanagement	VÜ	P	3	6	
Fertigungslogistik	K	2.	Fertigungslogistik	VÜ	P	3		6
Strategisches Produktions- & Logistikmanagement	K	3.	Strategisches Produktions- & Logistikmanagement	VÜ	P	3	6	
Methoden & Anwendungen	MDL	4.	Mehrzielentscheidungen in Produktion & Logistik	VÜ	P	3	6	
Summe						12	18	6
							24	

## Rechnungswesen

Fachverantwortlicher: Hachmeister/Troßmann

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Unternehmensrechnung 1	K	1./3.	Sonderfragen der Rechnungslegung nach IFRS	V	P	1	6	
			Fallstudien internationaler Rechnungslegung	V	W	2		
			Rechnungslegung von Familienunternehmen	V	W			
			Rechnungslegung von Finanzinstrumenten	V	W			
			Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen	V	W			
			Sonderbilanzen	V	W			
Unternehmensrechnung 2	K	2./4.	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	P	3		6
Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	K ÜL	2.	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	P	4	6	
Controlling-Instrumentarium	K	1./3.	Controlling-Instrumentarium	V	P	2		6
Summe						12	12	12
							24	

Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.



## Umweltmanagement

Fachverantwortlicher: Schulz

Modul	Modulabschluss	empfohl. Semester	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Grundlagenmodul Umweltmanagement	K	1./3.	Grundlagen des Umweltmanagements	VÜ	P	4		6
Grundlagen-Seminarmodul Umweltmanagement	HA REF	2./4.	Grundlagenseminar: Angewandtes Umweltmanagement	S	P	2	6	
Aufbaumodul Umweltmanagement	K	2./4.	Instrumente des Umweltmanagements	VÜ	P	4		6
Aufbau-Seminarmodul Umweltmanagement	HA REF	3./1.	Aufbauseminar. Angewandtes Umweltmanagement	S	P	2	6	
Summe							12	12
							24	

**Wirtschafts- & Unternehmensethik**

Fachverantwortlicher: Schramm

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Behavioral Business Ethics	K	1./3.	Behavioral Business Ethics	VÜ	P	3		6
Ökonomische Moralkulturen	MDL	3./1.	Ökonomische Moralkulturen	VÜ	P	3	6	
Management-Ethik	MDL	2./4.	Management-Ethik	VÜ	P	3	6	
Globalisierungsethik	K	4./2.	Globalisierungsethik	VÜ	P	3		6
Summe						12	12	12
							24	

## Wirtschaftsprüfung

Fachverantwortliche: Kahle/Hachmeister

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Wirtschaftsprüfung 1	K	1./3.	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	VÜ	P	3	6	
Wirtschaftsprüfung 2	K	1./3.	Der risikoorientierte Prüfungsansatz	VÜ	P	3		6
Wirtschaftsprüfung 3	K	2./4.	Weitere Aufgaben eines Wirtschaftsprüfers in der Praxis – Von der Prüfung von Banken & Versicherungen bis zur Sonderprüfung und Gutachten	VÜ	P	3		6
Wirtschaftsprüfung 4	MDL	4./2.	Die Wirtschaftsprüfung im internationalen Kontext - Konzernabschlussprüfungen internationaler Unternehmensgruppen	VÜ	P	3	6	
Summe						12	12	12
							24	

Die Übungen (jeweils 1 SWS je Modul) finden extern bei Praxispartnern statt.

## WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

### Applied Management Information Systems

Fachverantwortliche: Schoop

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Interorganisational Negotiations	K ÜL	1.	Advanced Negotiation Management	VÜ	P	3		6
System Management	K	2.	Web Applications & Internet Technology	VÜ	W	3	6	
	K	3.	Interorganisational Systems	VÜ	W			
Summe						6	6	6
							12	

Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

## Applied Optimisation

Fachverantwortlicher: Kleine

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Graphen & Projekte	K	1.	Graphen & Projekte	VÜ	P	3	6	
Operations Research	K	2.	Operations Research	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

**Bank- & Börsenrecht**

Fachverantwortliche: Escher-Weingart

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Proseminar Kapitalmarktrecht	HA REF	2./4.	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	S	P	3	6	
Mastermodul Bankrecht	K	3.	Privates Bankrecht	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

## Banking & Investments

Fachverantwortlicher: Burghof

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Banking and Derivatives	K	1./3.	Financial Intermediation	VÜ	P	2		6
			Derivatives	VÜ	P	2		
Portfoliomanagement	K REF	2./4.	Portfoliomanagement	VÜ	P	2	6	
Summe						6	6	6
							12	

## Externe Unternehmensrechnung

Fachverantwortlicher: Hachmeister

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Unternehmensrechnung 1	K	1./3.	Sonderfragen der Rechnungslegung nach IFRS	V	P	1	6	
			Fallstudien internationaler Rechnungslegung	V	W	2		
			Rechnungslegung von Familienunternehmen	V	W			
			Rechnungslegung von Finanzinstrumenten	V	W			
			Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen	V	W			
			Sonderbilanzen	V	W			
Unternehmensrechnung 2	K	2./4.	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen zu wählen.



## Globale Wirtschaftsethik

Fachverantwortlicher: Schramm

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Ökonomische Moralkulturen	MDL	3./1.	Ökonomische Moralkulturen	VÜ	P	3	6	
Globalisierungsethik	K	4./2.	Globalisierungsethik	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

## Grundfragen des Prüfungswesens

Fachverantwortliche: Kahle/Hachmeister

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Wirtschaftsprüfung 1	K	1./3.	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	VÜ	P	3	6	
Wirtschaftsprüfung 2	K	1./3.	Der risikoorientierte Prüfungsansatz	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

Die Übungen (jeweils 1 SWS je Modul) finden extern bei Praxispartnern statt.

## Informationssysteme in der Finanzwirtschaft

Fachverantwortlicher: Kirn

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Informationssysteme in der Finanzwirtschaft 1	K	3./1.	Informationssysteme in der Bank- & Versicherungswirtschaft	V	P	2		6
			Kredit-Rating für den Mittelstand	V		2		
Information Systems	MDL	4./2.	Hauptseminar	S	P	2	6	
Summe						6	6	6
							12	

**International Management – KE**

Fachverantwortlicher: Gerybadze

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
International Innovation Management	K	1./3.	International Innovation Management	V	P	2	6	
International Management 2	K ÜL	2./4.	Managing International Business Units & Projects	V	P	2		6
			Managing International Business Units & Projects	Ü		2		
Summe						6	6	6
							12	

## Kartellrecht

Fachverantwortliche: Escher-Weingart

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Proseminar Kartellrecht	HA REF	2./4.	Kartellrechtliches Proseminar	S	P	3	6	
Mastermodul Fallstudien zum Kartellrecht	K	3.	Ausgewählte Fallstudien zum Kartellrecht	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

**Logistik**

Fachverantwortlicher: Habenicht

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Fertigungslogistik	K	2.	Fertigungslogistik	VÜ	P	3		6
Strategisches Produktions- & Logistikmanagement	K	3.	Strategisches Produktions- & Logistikmanagement	VÜ	P	3	6	
Summe						6	6	6
							12	

## Management-Ethik

Fachverantwortlicher: Schramm

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Behavioral Business Ethics	K	1./3.	Behavioral Business Ethics	VÜ	P	3		6
Management-Ethik	MDL	2./4.	Management-Ethik	VÜ	P	3	6	
Summe						6	6	6
							12	

**Managementsoziologie**

Fachverantwortlicher: Buß

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Führung & Werte	HA K	1./3.	Führung in der modernen Gesellschaft	S	P	2	6	
			Projektworkshop: Führung & Werte	Ü		1		
Kultur & Kommunikation	HA MDL	2./4.	Kultur & Kommunikation	S	P	2	6	
			Forschungspraktische Übung	Ü		1		
Summe						6	6	6
							12	



## Marketing Principles

Fachverantwortlicher: Voeth

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Marketing-Mix	K	2./4.	Marketing-Mix	VÜ	P	3		6
Strategisches Marketing	K	2./4.	Strategisches Marketing	VÜ	P	3	6	
Summe						6	6	6
							12	

## Nationale Unternehmensbesteuerung

Fachverantwortlicher: Kahle

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Unternehmensbesteuerung 1	K	3./1.	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital & Umsatz	VÜ	P	3	6	
Unternehmensbesteuerung 2	MDL	3./1.	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

## Öffentliches Wirtschaftsrecht

Fachverantwortlicher: Dittmann

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Grundlagen öffentlichen Wirtschaftsrechts	K	3.	Funktionen, Rechtsgrundlagen & Instrumente öffentlicher Wirtschaftsverwaltung	V	P	2		6
			Fallstudien	Ü		1		
Europäisches Wirtschaftsrecht	K	4.	Europarecht	V	W	2	6	
			Fallstudien	Ü		1		
Internationales Wirtschaftsrecht	K	4.	Außenwirtschaftsrecht & Recht der internationalen Wirtschaft	V	W	2		
			Fallstudien	Ü		1		
Proseminar zum öffentlichen Wirtschaftsrecht	HA REF	4.	Ausgewählte Fragen des öffentlichen Wirtschaftsrechts	KQ	W	2		
			Wissenschaftliches Arbeiten	Ü		1		
Summe						6	6	6
							12	

Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

**Produktion**

Fachverantwortlicher: Habenicht

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Operatives Produktionsmanagement	K	1.	Operatives Produktionsmanagement	VÜ	P	3	6	
Fertigungslogistik	K	2.	Fertigungslogistik	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

## Risk Management & Corporate Finance

Fachverantwortlicher: Koziol

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Advanced Corporate Finance	HAK	2./4.	Advanced Corporate Finance	V	P	2		6
			Cases in Advanced Corporate Finance	Ü		1		
Quantitative Finance	HAK	3.	Quantitative Finance	V	P	2	6	
			Cases in Quantitative Finance	Ü		1		
Summe						6	6	6
							12	

## Spezielles Controlling

Fachverantwortlicher: Troßmann

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Controlling-Instrumentarium	K	1./3.	Controlling-Instrumentarium	V	P	2		6
Controlling-Anwendungen	K	1./3.	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	W	2	6	
	K ÜL	2.	Master-Basisübung zum Controlling	Ü	W			
	K	2./4.	Entscheidungs- & Bewertungsverfahren bei Risiko	V	W			
	K	2./4.	Personalcontrolling im Konzern	V	W			
	ÜL	3./1.	Betriebliche Umsetzung von Controlling-Konzepten	Ü	W			
	K	3./1.	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	V	W			
	K	3./1.	Rechtsaspekte im Finanzcontrolling	V	W			
Summe						6	6	6
								12

Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

## Spezielles Umweltmanagement

Fachverantwortlicher: Schulz

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Grundlagenmodul Umweltmanagement	K	1./3.	Grundlagen des Umweltmanagements	VÜ	P	4		6
Seminarmodul Umweltmanagement	HA REF	2./4.	Spezielles Umweltmanagement	S	P	2	6	
Summe						6	6	6
							12	

**Steuerrecht**

Fachverantwortlicher: Kahle

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Steuerrecht (AO/FGO)	K	1./3.	Steuerschuldrecht, Steuerverfahrensrecht & Steuerstrafrecht	VÜ	P	3	6	
Unternehmensbesteuerung	K	2./4.	Fallstudien zur Besteuerung der Unternehmen	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	



## Umstrukturierung von Unternehmen

Fachverantwortlicher: Kahle

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Umwandlungsrecht	K	2./4.	Umstrukturierung von Unternehmen nach dem UmwG	V	P	2	6	
Steuerrecht	K	3./1.	Fallstudien zur Besteuerung der Umstrukturierung von Unternehmen	VÜ	P	4		6
Summe						6	6	6
							12	

## Unternehmensbewertung

Fachverantwortlicher: Hachmeister

Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Unternehmensbewertung - Methoden <sup>1)</sup>	K	3./1.	Unternehmensbewertung	VÜ	P	3		6
Unternehmensakquisition <sup>2)</sup>	K	2./4.	Akquisitionsfinanzierung	V	W	1	6	
			Mergers & Acquisitions	V		2		
Unternehmensbewertung - Anwendung <sup>2)</sup>	HA REF	2./4.	Praxis der Unternehmensbewertung	S	W	3		
Summe						6	6	6
							12	

1) Die Übung (1 SWS) findet extern bei Praxispartnern statt.

2) Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

## Unternehmensnachfolge

Fachverantwortliche: Escher-Weingart

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Mastermodul Unternehmensnachfolge	K	2./4.	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	V	P	3		6
Proseminar M & A	HA REF	3./1.	Proseminar Mergers & Acquisitions	S	P	3	6	
Summe						6	0	6
							6	

**Versicherungswirtschaft**

Fachverantwortlicher: Schiller

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Versicherungsmanagement	K ÜL	2./4.	Grundlagen des Versicherungsmanagements	VÜ	P	3		6
Versicherungsökonomie	K ÜL	1./3.	Insurance Economics	VÜ	P	3	6	
Summe						6	6	6
							12	

## WÄHLBARE KLEINE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

Bitte beachten: Veranstaltungssprache für alle kleinen volkswirtschaftlichen Ergänzungsfächer ist Englisch!

### Econometrics

Fachverantwortlicher: Wagenhals

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Microeconometrics	K	3.	Lectures in Microeconometrics	V	P	2		6
			Exercises in Microeconometrics	Ü		2		
Advanced Econometrics	K	4.	Lectures in Advanced Econometrics	V	P	2	6	
			Exercises in Advanced Econometrics	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

## Economic History & History of Economic Thought

Fachverantwortliche: Streb/Hagemann

Modul	Modul-abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Economic History & History of Economic Thought 1	K	1.	Globalisation in Long-Term Perspective	V	P	2	6	
			Globalisation in Long-Term Perspective	Ü		2		
Economic History & History of Economic Thought 2	K	2.	Development of Economic Thought	V	P	2	6	
			Reading Course	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

## Economics of Innovation

Fachverantwortlicher: Pyka

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Economics of Innovation 1	K	1.	Innovation Economics: Theory & Empirics	V	P	2		6
			Innovation Economics: Theory & Empirics	Ü		2		
Economics of Innovation 2	K	2.	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	V	P	2	6	
			Recent Developments in Advanced Innovation Economics	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

## Environmental Economics

Fachverantwortlicher: Ahlheim

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Environmental Economics 1	K	2.	Resource Economics & Environmental Policy	V	P	2	6	
			Resource Economics & Environmental Policy	Ü		2		
Environmental Economics 2	K	3.	Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	V	P	2	6	
			Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	



## Growth Economics

Fachverantwortlicher: Hagemann

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Growth Economics 1	K	2.	Modern Economic Growth	V	P	2	6	
			Modern Economic Growth	Ü		2		
Growth Economics 2	K	3.	Technology & Employment	V	P	2	6	
			Technology & Employment	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

## Industrial Organisation & Competition Theory

Fachverantwortlicher: Schwalbe

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Industrial Organisation & Competition Theory 1	K	2.	Advanced Industrial Organisation	V	P	2		6
			Advanced Industrial Organisation	Ü		2		
Industrial Organisation & Competition Theory 2	K	3.	Recent Developments in Competition Theory & Policy	V	P	2	6	
			Recent Developments in Competition Theory & Policy	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

## International Economics for Management Studies

Fachverantwortlicher: Felbermayr

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
The Macroeconomics of Globalisation	K ÜL	1./3.	Distribution, Welfare & Policy	V	W	2		6
			Distribution, Welfare & Policy	Ü		2		
The Microeconomics of Globalisation	K ÜL	2./4.	Multinational Firms	V	W	2		6
			Multinational Firms	Ü		2		
Interest & Exchange Rates	K	2./4.	International Monetary Policy Regimes	V	W	2		6
			Open Economy Issues	Ü		2		
Summe						8	0	12
							12	

Zwei der Module sind zu wählen.

**International Trade**

Fachverantwortlicher: Felbermayr

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
International Trade1	K ÜL	2.	Advanced International Trade: Theory	V	P	2		6
			Advanced International Trade: Theory	Ü		2		
International Trade 2	K ÜL	3.	Advanced International Trade: Empirics	V	P	2	6	
			Trade Empirics in the PC Lab	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

## Labour Economics

Fachverantwortlicher: Beißinger

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Labour Economics 1	K	2.	Topics in Advanced Labour Economics	V	P	2		6
			Topics in Advanced Labour Economics	Ü		2		
Labour Economics 2	K	3.	Labour Markets & the Macroeconomy	V	P	2	6	
			Labour Markets & the Macroeconomy	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

**Markets & Consumption**

Fachverantwortliche: Ahlheim/Sousa-Poza

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Consumer Policy	K	2.	Consumer Policy	V	P	2		6
			Consumer Policy	Ü		2		
Consumer Economics	HA K REF	3.	Consumption & Savings	VS	P	2	6	
			Data Analysis with Applications in Consumer & Household Economics	VS		2		
Summe						8	6	6
							12	

## Money & Employment

Fachverantwortlicher: Spahn

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Interest & Exchange Rates	K ÜL	2.	International Monetary Policy Regimes	V	P	2	6	
			Open Economy Issues	Ü		2		
Interest & Prices	K ÜL	3.	Macro Theory & ECB Monetary Policy	V	P	2	6	
			Macroeconomic Models	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

**Public Finance**

Fachverantwortliche: Riedel

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Public Finance 1	K	2.	Public Finance 1	V	P	2	6	
			Public Finance 1	Ü		2		
Public Finance 2	K	3.	Public Finance 2	V	P	2	6	
			Public Finance 2	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	







# TERMINE

VORLESUNGSZEITRAUM WINTERSEMESTER: 18.10.2010-12.02.2011

VORLESUNGSZEITRAUM SOMMERSEMESTER: 26.04.2011-30.07.2011

VORLESUNGSFREIE TAGE: Allerheiligen, 01.11.2010  
Weihnachtsferien, 24.12.2010-08.01.2011  
Ostern, 22.04.2011-25.04.2011  
Christi Himmelfahrt, 02.06.2011  
Pfingstferien, 11.06.2011-18.06.2011  
Fronleichnam, 23.06.2011  
„Dies Academicus“, (Termin noch unbekannt)  
Folgeprüfungszeitraum, (Termin durch Prüfungsamt bekannt)

## PRÜFUNGEN DER FAKULTÄT WISO:

Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Prüfungszeitraum

Folgeprüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

## **FACHSTUDIENBERATUNG**

Universität Hohenheim

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Schloss-Kollegangflügel – 04.21/021

70593 Stuttgart | Deutschland

Fon	+49 (0)711 459 22064		Fon	+49 (0)711 459 24164
Fax	+49 (0)711 459 23723		Fax	+49 (0)711 459 23718
E-mail	zsb@uni-hohenheim.de		E-mail	hmm@uni-hohenheim.de
>	für allgemeine Fragen		>	für fachspezifische Themen

## **IMPRESSUM**

Universität Hohenheim

Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Speisemeistereiflügel – 118

70593 Stuttgart | Deutschland

Fon +49 (0)711 459 22488

Fax +49 (0)711 459 22785

E-mail [wiso@uni-hohenheim.de](mailto:wiso@uni-hohenheim.de)

web [www.wiso.uni-hohenheim.de](http://www.wiso.uni-hohenheim.de)